

2. Erlanger TELEMEDIZIN

Symposium

„Vom Versuch zur Routine“

30. September 2010

Programm



Universitätsklinikum
Erlangen



In Kooperation mit

SchlaganfallNetzwerk
mit Telemedizin in Nordbayern



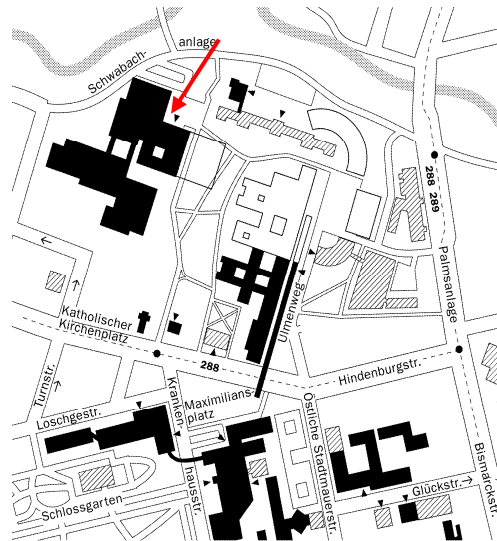
Veranstaltungsort:

Großer Hörsaal
Kopfclinik des Universitätsklinikums Erlangen
Schwabachanlage 6

91054 Erlangen

Telefon (während der Veranstaltung) 09131 / 44306

Stadtplanausschnitt:



Eine geringe Anzahl von Parkplätzen sind in der Schwabachanlage für die Teilnehmer verfügbar!

Veranstalter:

Zentrum für Teleneurologie in Erlangen und STENO

Organisation und Anmeldung:

Zentrum Teleneurologie Erlangen
Universitätsklinikum
Geschäftsstelle STENO
PD Dr. René Handschu
Dipl.-Ing. Angela Wacker
Schwabachanlage 6
91054 Erlangen



Telefon: 09131 / 85 34306
Fax: 09131 / 85 34668
Mail: info@steno-netz.de
www. steno-netz.de bzw. www.teleneurologie.org

Referenten und Vorsitzende:

Dr. Joachim Durner, m&i-Fachklinik Ichenhausen, Neurologische Abteilung mit Fachbereich Morbus-Parkinson

Dr. Christian Wilhelm Flesche, Klinik AINS, Krankenhaus Cuxhaven GmbH, Geschäftsführung

Dipl.-Kffr. Franziska Günzel, TASC - Telemedical Acute Stroke Care Interaktionszentrum Entrepreneurship Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Priv.-Doz. Dr. René Handschu, MBA, Leiter Zentrum Teleneurologie Erlangen, Chefarzt der Neurologischen Klinik, Klinikum Neumarkt

Prof. Dr. Harald Korb, Ärztlicher Direktor der Vitaphone GmbH, Mannheim

Jan Köster, Justiziar, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht, Universitätsklinikum Erlangen

Dr. Joan E. Panke, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (MDS e.V.), Fachbereich Sozialmedizin/Versorgungsberatung, Fachgebietsleiterin Ambulante Versorgung und Innovationsbegleitung, Essen

Prof. Dr. Richard Salm, Abt. Allgemein- und Viszeralchirurgie, Endoskopische Chirurgie Loretto-Krankenhaus & St. Josefskrankenhaus Freiburg & Bruder-Klaus-Krankenhaus Waldkirch

Karl Schimmel, Hauptmann, Sanitätsamt der Bundeswehr, Andernach

Dr. Johannes Schenkel, MPH, Referent Bundesärztekammer, Berlin

Prof. Dr. Stefan Schwab, Ärztlicher Direktor der Neurologischen Klinik Universitätsklinikum Erlangen

Dipl.-Ing. Mateusz Scibor, Technischer Leiter STENO/Teleneurologie, Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. Andreas Weber, Bereichsleiter Versorgungsberatung, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS), Essen

Liebe Gäste und Kollegen

Telemedizin ist noch ein junges aber enorm wachsendes Feld der Medizin und gerade in den letzten Jahren gab es eine stürmische Entwicklung.

Das Zentrum Teleneurologie Erlangen der Neurologische Klinik am Universitätsklinikum ist seit Jahren in verschiedenen Projekten zum Einsatz der Telemedizin in den Neurowissenschaften aktiv, zuletzt mit dem Aufbau des „Schlaganfallnetzwerks mit Telemedizin in Nordbayern“ (STENO). Dabei besteht nicht zuletzt im Rahmen des Medizintechnikstandorts in der Metropolregion Nürnberg eine Quervernetzung zu anderen Anwendungsfeldern der Telemedizin.

Im September 2009 fand die erste derartige Veranstaltung, mit Schwerpunkt "Anwendungen in der NeuroMedizin" mit großem Erfolg statt.

Nunmehr wollen wir in der diesjährigen Veranstaltung den schwierigen Übergang vom Projekt zur Routineanwendung beleuchten und uns dann Erfahrungen mit Interdisziplinären Querschnittsanwendungen auch als Modell zukünftiger Entwicklungen

Wir hoffen Sie verbringen in Erlangen einen interessanten Tag und können getreu unserer Devise

„- Miteinander Reden -
- Voneinander Lernen -
- Gemeinsam Stark Sein- „

viel Neues mit nach Hause nehmen.

Wir bedanken uns für Ihr Kommen

Prof. Dr. Stefan Schwab / PD Dr. René Handschu
Neurologische Klinik / Zentrum Teleneurologie

Wir bedanken uns für die Unterstützung von:

SIEMENS **vitaphone**
 **ORI** optics research and information **GMBH** Telemedizin

Programm für Donnerstag, den 30.09.2010

10.00 Uhr **Begrüßung**

S. Schwab

Grußworte

Stadt Erlangen

Universität Erlangen-Nürnberg

„Telemedizin – Vom Versuch zur Routine“

Vorsitz: A. Weber, M. Scibor

10.15 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen der Telemedizin**

J. Köster, Erlangen

10.30 Uhr **Telemedizin - Reif für die Routineversorgung?**

R. Handschu, Erlangen

10.50 Uhr **Ärztliche Rahmenbedingungen der Telemedizin**

J. Schenkel, Berlin

11.20 Uhr **Von der Innovation in die Routineversorgung**

J. E. Panke, Essen

11.45 Uhr **Wege zu einer nachhaltigen Finanzierung telemedizinischer Versorgung**

F. Günzel, Magdeburg

12.15 Uhr bis 13.30 Uhr Pause mit Imbiß

„Querschnittsanwendungen der Telemedizin“

Vorsitz: R. Handschu, J. Schenkel

13.30 Uhr **Telemedizin- weltweit - Deutsche Seefunkberatung**
C.W. Flesche, Cuxhaven

14.00 Uhr **Telemedizin im Einsatz der Bundeswehr**
K. Schimmel, Andernach

14.30 Uhr **Videounterstützte Chirurgie**
R. Salm, Freiburg

15.00 Uhr bis 15.30 Uhr Pause

15.30 Uhr **Telemonitoring- ein Muss in der Behandlungsstrategie bei chron. Erkrankungen**
H. Korb, Mannheim

16.00 Uhr **Videobetrachtung bei M. Parkinson**
J. Durner, Ichenhausen

ca. 16.30 Uhr Schlusswort und Ende



Fortbildungspunkte (CME) für Ärzte:

Der Besuch der Veranstaltung wird mit einer Teilnahmebestätigung (6 Punkte A) für das freiwillige Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer bescheinigt.